

Kurutta kyōshi no nikki- Das Tagebuch eines verrückten Lehrers

Von Kazaana-Onizaki1869

Kapitel 7: 6. Februar High-School

Tagebuch: Hijikata Toshizou
High-School: 6 Februar

Gestern konnte ich Chizuru erfolgreich aus dem Weg gehen, ich hab sie den ganzen Tag nicht gesehen. War wohl auch besser so. Souji hatte mich zum Glück (wenn ich das sage heißt das echt was!) den ganzen Tag von der Arbeit abgehalten und ich hatte ihm seine Stänkereien noch nicht einmal übel genommen. Im Gegenteil. Es wurde wahrscheinlich erst für Souji komisch, als ich ihn darum bat, mir mit meinen Büchern zu helfen. Er tat es dann jedoch ohne weiter nach zu fragen.

Später lag ich auf dem Bett, dachte nach und starrte dabei an die weiße Decke, draußen dämmerte es. Jetzt weiter zu arbeiten machte wenig Sinn, zumal ich mich eh nicht dazu durchringen konnte aufzustehen oder sonstige Dinge zu tun. Also schlüpfte ich unter die Decke und kuschelte mich in dich weißen Kissen. Es war zu herrlich um wahr zu sein. Wie lange war ich schon allein in diesem Bett? Ich hätte mich Ohrfeigen können für den Gedanken daran. Das sollte doch jetzt nicht etwa heißen, dass ich etwas mit Chizuru wollte!? Chizuru, da war wieder diese Bild in meinem Kopf und die komische Szene im Flur. Nein weiter darüber nachdenken wollte ich nicht! Also schloss ich meine Augen und ließ mich bald in das schwerelose Gefühl des Schlafes ziehen.

Mir war klar warum es so hell war draußen als ich am nächsten Tag aufwachte. Aus ein bis zwei Stunden waren mindestens zwölf geworden. Zum ersten Mal in meiner gesamten Karriere hatte ich Tod ernst verschlafen. Es war sowieso zu spät um noch auf Arbeit zu gehen. Also stand ich auf und ging in die Küche um zuerst meinen grummelnden Magen zu beruhigen. Kaffee trinken....nein nach Kaffee war mir überhaupt nicht zumute, daher kletterte ich auf die Armatur um hoch zum Küchenschrank zu kommen. Viel Tee hatte ich nicht mehr, wobei mir auch einfach nur die Zeit fehlte um welchen zu trinken. Das musste sich natürlich ändern wenn ich mir eine Freundin anschaffen wollte. Eh....dachte ich grade an Freundin anschaffen? Und warum schwebte mir ausgerechnet nur eine Person im Kopf herum. Gott verdammt! Diese Frau brachte mich noch in den Wahnsinn! Es musste doch einen Moment geben wo ich nicht an sie dachte. Ja, in meinem Unterricht. Aber den hatte ich mir heute ja zum Glück erspart. Es war sowieso schon komisch das ich mich noch nicht mal darüber

aufregte. Musste wohl daran liegen das ich endlich Zeit bekam mal nach mir zu schauen.

Bei all dieser Nachdenkerei hatte ich den Tee ganz vergessen und die Tatsache das das Wasser für den Tee schon lange fertig war. Naja was trinkt man schon am Nachmittag wenn man grade erst aufgestanden war....Nun gut ich war froh über etwas Earl Grey im Haus also nahm ich mir davon was ich brauchte und setzte den Tee an. Mir fiel etwas ganz anderes ein: Was isst man um diese Tageszeit? Bei dem Gedanke an meinen Kühlschrank verging mir der Appetit. Das nächste was ich wohl heute machen sollte war Einkaufen gehen. Dazu kam ich ja so gut wie nie. Meist holte ich nur das was ich brauchte, aber groß eingekauft für eine ganze Woche hatte ich noch nie. Naja eigentlich brauchte ich das ja auch nie. Aber auf einmal fand ich es wichtig dies zu tun. Langsam wurde es kurios, war das jetzt schon der Wink in Richtung

Familienplanung?